



Spezial

Leipziger Tischtennisverein Leutzscher Fuchse 1990 im Leipzig mit dem "Grünen Band" geehrt

Leipzig. Insgesamt 53 ausgezeichnete Sportvereine und 265.000 Euro Preisgeld für hervorragende Nachwuchsarbeit und präventive Anti-Doping-Maßnahmen: Das ist die diesjährige Bilanz der gemeinsamen Deutschlandtour des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) und der Dresdner Bank, die am Mittwoch in Leipzig zu Ende gegangen ist. Auf der siebten und letzten Station sind in der sächsischen Hauptstadt noch einmal neun Sportvereine aus Sachsen und einer aus Sachsen-Anhalt für ihre ausgezeichnete Talentförderung persönlich mit dem „Grünen Band“ geehrt worden.



Der Förderpreis ist mit jeweils 5.000 Euro dotiert und wurde von Jury-Mitglied und „Ironman“ Normann Stadler auch an den Leipziger Tischtennisverein Leutzscher Fuchse 1990 e.V. überreicht. Die Prämierung mit dem „Grünen Band 2009“ gebührt nicht zuletzt der vorbildlichen Arbeit sowie der herausragenden Talentförderung im gesamten Verein.

"Ihr seid ein würdiger Preisträger"

Der für den Deutschen Tischtennis-Bund in Leipzig anwesende Vizepräsident Jugendsport, Jürgen Ahlert, beglückwünschte die "Leutzscher Fuchse" herzlich zu ihrer Ehrung.

Jugendarbeit des Vereins. Insbesondere das Schulprojekt „Talents for Tischtennis“ und eure internationale und somit völkerverbindende Ausrichtung imponiert mir sehr. Im Verein scheint die Mischung zwischen leistungssportlicher Orientierung und überfachlicher Arbeit besonders gut zu harmonieren.

Ihr seid ein würdiger Preisträger und ich hoffe, ihr bekommt durch den Preis hoffentlich noch mehr Auftrieb und Motivation für eure künftige Arbeit"

„Ich bin sehr beeindruckt von der kreativen

Vier „Jung-Fuchse“ im Landeskader

Die Jury hebt die hervorragende Trainersituation bei den Fuchsen hervor. Bestnoten gab es zudem für die Nutzung leistungssportlicher Konzepte, die speziellen Förderprogramme sowie für die zusätzliche Kaderförderung. Letztere dürfte auch in Zukunft Schwerpunkt bleiben - denn wie schon in 2008 können sich auch in diesem Jahr wieder vier "Jung-Fuchse" Landeskader nennen.

Not macht erfinderisch! So beschreiben die Leutzscher Fuchse ihren Weg aus der "leistungssportlichen Isolation im Tischtennis zu DDR-Zeiten". Rund 18 Jahre nach Gründung des LTTV - dem Nachfolger der Tischtennisabteilung der BSG Chemie Leipzig - führte die Fuchse dieser Weg 2008 zum bisher erfolgreichsten Jahr der Vereinsgeschichte. Mit viel Kreativität und öffentlichkeitswirksamen Aktionen konnten in den letzten Jahren mehr und mehr Kinder und Jugendliche für den Tischtennissport begeistert werden - allein in 2008 meldeten sich bei nur fünf Vereinsaustritten 17 Youngster beim LTTV an. In den Jahren 2007 bis 2009 wuchs der Nachwuchsbereich um annähernd 50 Prozent von 30 auf 44 junge Fuchse an.

Trainerteam um Marco Fehl

Damit aus mehr Masse auch mehr Klasse erwächst, folgt bei den Fuchsen auf die "Nachwuchsgewinnung" eine Ausbildung nach intelligenter leistungssportlicher Konzeption. Sie beinhaltet vielfach verzahnte Fördermaßnahmen und wird von einem hervorragenden Trainerteam angeleitet. Marco Fehl - A-Lizenz-Trainer und Vorsitzender des Ausschusses für Bildung und Forschung im DTTB - sowie der über eine B-Lizenz verfügende Regionalligacoach Kai Wienholz seien hier nur als zwei von insgesamt 14 engagierten Übungsleiter/innen genannt."

"Innovative Maßstäbe" will man in Leipzig setzen - und dadurch neue Talente, aber auch mehr und mehr Zuschauer gewinnen. Außergewöhnliche Aktionen wie "Tischtennis Open-Air" und weitere öffentliche Showveranstaltungen haben denn auch ihren Anteil an den steigenden Zuschauerzahlen. Jungen Sportlern eine Perspektive bieten, Tischtennis auch für sie populärer machen und die Vorbilder im Verein halten - das gehört zum ganzheitlichen

Konzept des LTTV.

Der erfinderische Weg aus der Not führte die Fuchse zu aktuellen Erfolgen. Gleich mehrere Aufstiege im Damen- und Herrenbereich in den letzten Jahren unterstreichen den positiven Trend. In Leipzig hat man derweil schon neue Ziele vor Augen: Ein Aufstieg des von eigenen Nachwuchskräften dominierten Damenteams in die zweite Bundesliga könnte der nächste Schritt auf dem Leutzscher Erfolgsweg sein.

Das „Grüne Band“ - Talentförderung seit 23 Jahren

Seit 23 Jahren zeichnen der DOSB und die Dresdner Bank Sportvereine für vorbildliche Talentförderung mit dem aus. 1393 Vereine zählen bislang zu den Preisträgern. Ziel der Aktion ist es, Kindern und Jugendlichen den Weg in den Leistungssport zu ebnet. Zum anderen sollen Sportvereine ermutigt werden, ihre Jugendarbeit auszubauen und den Nachwuchs zu Höchstleistungen zu motivieren.

Im vergangenen Jahr wurde aus der Sportart Tischtennis der NSC Watzenborn-Steinberg ausgezeichnet.

[Zur Homepage des Leipziger Tischtennisverein Leutzscher Fuchse 1990 e.V.](#)

[Weitere Informationen zum „Grünen Band“](#)

Leipziger Tischtennisverein Leutzscher Fuchse 1990 e.V. / MO
Foto: Leipziger Tischtennisverein Leutzscher Fuchse 1990 e.V.

[zurück](#)